

Zusammenfassung zu unserem 8. „Stammtisch Kopfsache“ (13.09.2017)

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 13.09.2017 fand unser 8. „Stammtisch Kopfsache“ statt. Auch dieses Treffen wurde wieder rege von Ihnen besucht und zum Austausch genutzt.

Durch den lebendigen Impulsvortrag von Herrn Thomas Barthold gewannen wir einen sehr persönlichen Eindruck von seinem Leben mit der Aphasie sowie von der Arbeit des Aphasiker-Zentrums Südwestsachsen e.V.. Im Anschluss ermöglichte uns Frau Cornelia Böttger aus der Praxis Logopädie Leipzig Leutzsch, neurologische Schluckstörungen sowie die notwendige Diagnostik und therapeutischen Ansätze noch besser zu verstehen. Der dritte Beitrag galt den Angehörigen von Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen, um deren Leistung und Engagement zu würdigen. Inhaltlich erinnerte Frau Trinks von der Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH Leipzig, dass auch die Angehörigen und Bezugspersonen von Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen auf sich achten und für sich sorgen müssen, um sich weiterhin so intensiv um Ihre Angehörigen kümmern zu können.

Die beiden je halbstündigen Pausen wurden durch eine Vernissage der Malgruppe der Tagesklinik für kognitive Neurologie unter künstlerischer Leitung von Frau Claudia Rößge und in Kooperation mit Frau Sabine Förstl bereichert. Die Werke der schädelhirnverletzten Patienten erlaubten einmal mehr einen Einblick, wie sehr ein solches Krankheitsereignis auch die Gefühlswelt betrifft. Das Interesse an den Bildern war groß.

Wir danken allen Teilnehmern des „Stammtisch Kopfsache“. Wir konnten wieder neue Besucher begrüßen und mit Ihnen als Netzwerk weiter wachsen.

Um unser Angebot noch mehr Menschen näherzubringen, konnten wir Ihnen nun auch unseren Flyer zum „Stammtisch Kopfsache“ vorstellen und mitgeben.

Wir freuen uns sehr auf den nächsten „Stammtisch Kopfsache“ mit Ihnen und wünschen Ihnen bis dahin sonnige Herbsttage.

Elvira Miedtank und Romy Trinks